

IN DER ALLERLÄNGSTEN NACHT

Text: Jutta Richter • Musik: Reinhard Horn

In der allerlängsten Nacht ist ein Kind gebor'n,
hat die Augen aufgemacht, klein und ganz verloren;
und plötzlich ist die kalte Nacht ganz hell und auch ganz warm.
Die Welt ist aus dem Schlaf erwacht und hält das Kind im Arm.